



filmecho | filmwoche

DIE FACHZEITSCHRIFT DER FILMWIRTSCHAFT IN DEUTSCHLAND

produktion | 02.04.2014

Berliner Theaterkunst erweitert Fundus

Die Berliner Theaterkunst erweitert ihren Fundus um 25 000 Filmkostüme und Schmuckstücke aus den 50er, 60er, 70er und 80er Jahren, die sukzessive in die deutschlandweit größte Sammlung historischer und aktueller Kostüme integriert werden. Die Kostüme und Accessoires stammen aus den Beständen der im Dezember geschlossenen Theaterkunst-Niederlassung in Hamburg. Mit der Zusammenführung und Neuorganisation wird das Berliner Stammhaus des Unternehmens für den nationalen und internationalen Filmmarkt gestärkt.

Susanne Franke, Geschäftsführerin der Theaterkunst GmbH: „Besonders bei der aktuellen Designer- wie auch bei der Vintage-Mode, Showkostümen und Schmuck können neue Entdeckungen gemacht werden.“ Die Aufnahme der neuen Stücke geht mit einer Neusortierung des gesamten Bestandes einher.

Mit mehr als zehn Millionen Kostümen, Uniformen und Accessoires ist die Theaterkunst (Eisenbahnstraße, Berlin-Wilmersdorf) seit seiner Gründung im Jahr 1907 das größte Kostümhaus Deutschlands. Aktuelle Kinofilme, die mit Kostümen der Theaterkunst ausgestattet wurden, sind u. a. „Grand Budapest Hotel“, „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“, „Banklady“ sowie „Lauf Junge lauf“.